



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

**Ausgabe 9
9. Mai 2025**

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, 15. Mai 2025, um 19:30 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Gemäß § 39 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung ist der Stadtrat beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend ist. Zu seiner Sitzung am 03.04.2025 war der Stadtrat nicht beschlussfähig. Hiermit lade ich zu einer zweiten Sitzung mit der gleichen Tagesordnung ein. Gemäß § 39 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung genügt es für die Beschlussfähigkeit, wenn mindestens 3 Mitglieder des Stadtrates anwesend und stimmberechtigt sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
„Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 SächsGemO).“
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Beschluss zur Aufhebung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

7. Beschluss zur Aufhebung der Zweckvereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgabe der örtlichen Verkehrsbehörde
8. Bestätigung der Wahl FFW Wachnitz
9. Beschluss zur Zuwendung von Mitteln aus dem Kulturfonds
10. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 3/2025 NV vom 03.04.2025, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 400/1
11. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Hier: Nutzungsänderung Ladengeschäft in 2 Wohneinheiten, Flurstück 400/1 Gemarkung Lommatzsch
12. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Hier: Voranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und zwei PKW-Stellplätzen, Flurstück 25 Gemarkung Jessen
13. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Hier: Einbau Garage, Flurstück 362/1 Gemarkung Lommatzsch
14. Allgemeines, Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin



Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 15. Mai 2025
Erscheinungstermin: 23. Mai 2025

Beglaubigte Abschrift



Amtsgericht Dresden

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren

Aktenzeichen: 525 K 142/24

Dresden, d. 31.01.2025

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - hier: Wiederversteigerung gemäß § 133 ZVG - soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 26.05.2025	09:00 Uhr	Sitzungssaal N1.18	Hauptgebäude 01069 Dresden, Roßbachstraße 6

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch

Gemarkung	Flurstück	m²	Blatt
Lommatzsch	39	780	1182

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Meißner Platz 4, 01623 Lommatzsch; denkmalgeschütztes, umfassend modernisierungsbedürftiges Wohn- und Geschäftshaus (Vorderhaus, Baujahr um 1802, ca. 420 m² Wfl./Nfl. inkl. Dachgeschossenebene) als Reihemittelhaus nebst abrisstreifer Hinterhofbebauung

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 11.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.07.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Zur Sicherheitsleistung sind gem. § 69 Abs. 2 S. 1 ZVG Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks einer Bank geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind.

Die Sicherheitsleistung kann gem. § 69 Abs. 4 ZVG auch durch Überweisung auf das

Konto bei der Landesjustizkasse Chemnitz
 IBAN DE 56 8700 0000 0087 0015 00
 BIC MARKDEF1870 (Bundesbank Chemnitz)
 Verwendungszweck AG Dresden Sicherheitsleistung Az.: 525 K 142/24 , < Name des Bieters >

bewirkt werden.

Die Zahlung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Betrag der Landesjustizkasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber dem Gericht spätestens im Versteigerungstermin vorliegt. Um dies zu gewährleisten muss die Einzahlung **mindestens 10 Werktagen** vor dem Versteigerungstermin erfolgen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Aktenzeichen zwingend in der vorgenannten Schreibweise im Verwendungszweck an. Ohne die korrekte Angabe kann hier keine Zuordnung der Sicherheitsleistung erfolgen.

Weiter kann Sicherheit gem. § 69 Abs. 3 S. 1 ZVG mit einer unbefristeten, unbedingten und selbstschuldnerischen, im Inland zu erfüllenden Bürgschaft eines Kreditinstituts geleistet werden.

Bieter haben sich auszuweisen. Bietsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Soweit Bieterinteressenten weitere im ZVG-Portal nicht veröffentlichte Aktenstücke gem. § 42 ZVG einsehen möchten (zum Beispiel Anlagen zum Verkehrswertgutachten), werden diese gebeten, sich an das Zwangsversteigerungsgericht zu wenden. Sie erhalten dann Zugang über das Akten-einsichtsportal (<https://www.akten-einsichtsportal.de>) zu den elektronischen Aktenbestandteilen, die das Gericht auf Antrag für diese zur Einsichtnahme bereitstellt.

Weller
 Rechtspfleger

Für die Richtigkeit der Abschrift:
 Dresden, 31.01.2025
 [Signature]
 Justizsekretärin
 als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Informationen zur Grundsteuer

Im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Doppelhaushalt 2025/2026 am 16. April 2025 beschloss der Stadtrat auch die Änderung des Hebesatzes für die Grundsteuer B.

Zukünftig beträgt dieser statt 350 v.H. **nunmehr 422 v.H.** Es werden dazu auch neue Bescheide verschickt. Diese Änderung ist notwendig, da die im Jahr 2024 beschlossene Hebesatzzahl nicht ausreichte, um die nötigen Grundsteuereinnahmen für die Stadt zu erzielen. Wie ich schon mitteilte, ist es der Stadt und den Stadträten wichtig gewesen, die Bürger nicht mit Steuererhöhungen zu belasten. Ziel von uns allen war eine **aufkommensneutrale** Anpassung der Hebesätze an das neue Grundsteuerrecht. Wir haben in den letzten Jahren pro Jahr mit Einnahmen aus der Grundsteuer B von 586.500 € geplant. Diese Einnahmen benötigen wir auch zukünftig. Hätten wir im April den Hebesatz nicht angepasst, würden uns rd. 96.000 € pro Jahr fehlen. Wir haben uns im Stadtrat monatlich die Entwicklung der Einnahmen aus der Grundsteuer B angeschaut. Ich bin sehr froh, dass der Stadtrat der Empfehlung der Verwaltung zur Anpassung des Hebesatzes gefolgt ist. **Also für die Stadt** – um es noch einmal ganz deutlich zu sagen – resultieren aus den neuen Hebesätzen der Grundsteuer A und B **keine höheren Steuereinnahmen im Vergleich zu den letzten Jahren.** Wir erfüllen damit unser Versprechen. Für den einzelnen Bürger kann es aber trotzdem teurer werden, wenn das Finanzamt höhere Werte festgesetzt hat. Widersprüche zu den Grundsteuerbescheiden haben in der Regel nur Aussicht auf Erfolg, wenn Sie zuvor auch Widerspruch gegen die Messbescheide des Finanzamtes eingelegt haben und das Finanzamt seine Bescheide korrigiert. Die Stadt erhebt ihre Steuern stets auf der Grundlage der Bescheide des Finanzamtes. Für Rückfragen stehen Frau Stöbel (Kämmerin), Frau Heimann (Mitarbeiterin Rechtsangelegenheiten) und ich gern zur Verfügung.

Dr. Anita Maaß
 Bürgermeisterin

In eigener Sache

Sie möchten den Lommatzsch Anzeiger und das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch kostenfrei als digitales Abo bestellen?



Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lömbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



Weitzschenhain nach Zschochau

Auf ein Wort

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

alles neu macht der Mai, heißt es sprichwörtlich. Auch für uns gibt es in diesem Jahr eine Neuerung: das Erscheinungsbild des „Lommatzcher Anzeigers“. Es ist schon seit einiger Zeit so, dass der Lommatzcher Anzeiger als Mitteilungsblatt mit dem redaktionellen Teil vom Riedel GmbH & Co. KG herausgegeben und verantwortet wird. Die Stadt Lommatzsch ist nur für den amtlichen Teil verantwortlich, der mit der roten Farbe gestalterisch kenntlich gemacht wurde. Aus presserechtlichen und steuerrechtlichen Gründen müssen wir nun ab dieser Abgabe diese getrennte Verantwortung noch deutlicher herausstellen. Das bedeutet, die Stadt Lommatzsch (damit ich als Vertreterin der Stadt) verantworten den amtlichen Teil, der zukünftig gestalterisch mit roter Farbe gekennzeichnet wird und als Einlegeblätter beigefügt werden. Damit ist dieser Teil auch „körperlich“ getrennt vom Verlagsteil. Der Verlagsteil wird weiterhin vom Riedel GmbH & Co. KG gestaltet und ist zukünftig konsequenter mit grüner Grundfarbe abgesetzt. Auch wenn es in diesem Teil Informationen der Verwaltung und der öffentlichen Einrichtun-

gen geben wird, sind das Informationen, die jede Zeitung drucken könnte. Da die Stadt der Presse keine Konkurrenz machen darf, liegt eben für die Veröffentlichung solcher Informationen die Verantwortung beim Verlag. Zudem erfolgen Veranstaltungsinformationen eher in Textform mit weiterführenden Infos als QR-Code. Anzeigenformate müssten steuerlich anders behandelt werden und sind teurer. Da es dem Verlag wichtig ist, weiterhin die Stadt mit ihren vielen Facetten der Vereins-, Stadtrats- und Bürgeraktivitäten abzubilden, bitten wir die Autoren, sich zukünftig kürzer zu fassen. Eine halbe Seite mit Bild sollte für die Vereinsmitteilungen maximal üblich sein. Solche kurzen Texte lesen sich auch leichter. Bürgermeinungen können auch weiterhin direkt an den Verlag geschickt werden. Auch hierfür gilt, „in der Kürze liegt die Würze“. Ich selbst muss mich daran auch gewöhnen. Ich bin aber überzeugt, unser „Lommatzcher Anzeiger“ bleibt interessant und informativ.

Ihre Dr. Anita Maaß

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Einladung zur feierlichen Übergabe der Schenkung von zwei Skulpturen an die Stadt Lommatzsch

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **Mittwoch, dem 28. Mai 2025, um 18 Uhr** wird Kunstmäzen und Stifter François Maher Presley zwei Skulpturen der deutschen Bildhauerin Gertraud Wendlandt an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch feierlich übergeben. Zu dieser **Feststunde auf den Marktplatz in Lommatzsch** lade ich Sie herzlich ein.

Die beiden Skulpturen ergänzen den vorhandenen „Kunstbrunnen“ am Rande des Marktes. Ihre Aufstellung und Schenkung ist der Beginn einer mehrjährigen Zusammenarbeit der **François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur** mit der Stadt Lommatzsch. Eine neue Dauerausstellung im sogenannten „Budenhaus“ des Terence-Hill-Museums Lommatzsch sowie Förderstipendien für Bildhauer sollen folgen. Ab Sommer 2025 wird der Sachsenplatz neugestaltet. Dank der Stipendien soll der neue Sachsenplatz mit weiteren Kunstwerken aufgewertet und die neue Aufenthaltsqualität des Platzes im nächsten Jahr noch erhöht werden.

Dieses gemeinsame Kunstprojekt der Stadt Lommatzsch und der Hamburger Stiftung steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer. Er erweist uns damit die Ehre, Kunst und Kultur im ländlichen Raum auf besondere Weise in die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu rücken

Über die Anwesenheit zahlreicher Bürgerinnen und Bürger würde ich mich sehr freuen.

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

■ Aktuelle Information zum digitalen Passbild ab 1. Mai 2025

Bei Beantragung eines neuen Personalausweises oder Reisepasses, muss künftig ein digitales Passbild verwendet werden. Wie auch aus den Medien zu entnehmen ist, kann das Lichtbild direkt vor Ort im Meldeamt oder auch bei einem zertifizierten Fotostudio in eine verschlüsselte Cloud hochgeladen werden können. Aus diesem Grund möchten wir Sie informieren, dass uns die Bundesdruckerei die Lichtbildaufnahmetechnik **noch nicht zur Verfügung gestellt** hat und für die Ausweisbeantragung übergangsweise ein Papier-Passbild erlaubt ist. Sollten Sie Ihr Lichtbild in einem Fotostudio erstellen lassen, informieren Sie sich bitte vorab auf der Website www.e-passfoto.de/teilnehmer, welche Fotografen in Ihrer Nähe, die digitale Erstellung von Lichtbildern ermöglichen. Wir werden auf unserer Internetseite aktuell informieren, sobald die Lichtbilder auch im Meldeamt Lommatzsch digital erstellt werden können.

Ihr Meldeamt Lommatzsch

Impressum Anzeiger

Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel **Redaktion:** verantwortlich (V.i.S.d.P.) H. Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich. **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigetelefon 037208 876200. E-Mail anzeigen@riedelverlag.de **Aktuelle Druckauflage:** 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

Bürgerfonds - Lommatzsch

„Sie haben eine Idee, die das Zusammenleben in Lommatzsch stärkt?“
„Sie möchten Ihr Projekt selbst umsetzen und brauchen dafür Unterstützung?“
„Ob Verein, Initiative oder Privatperson: Reichen Sie Ihren Vorschlag ein und erhalten Sie einen Zuschuss!“

Mitmachen ist ganz einfach: Antrag ausfüllen, Projekt vorstellen, selbst umsetzen - und Geld aus dem Bürgerfonds erhalten.

Teilnahmeformular: <https://netzwerkstelle-riese.de/buergerfonds/>
Einsendeschluss: 30.05.2025



3.000 Euro für Ihre Ideen **Ihre Ideen, Ihr Engagement**

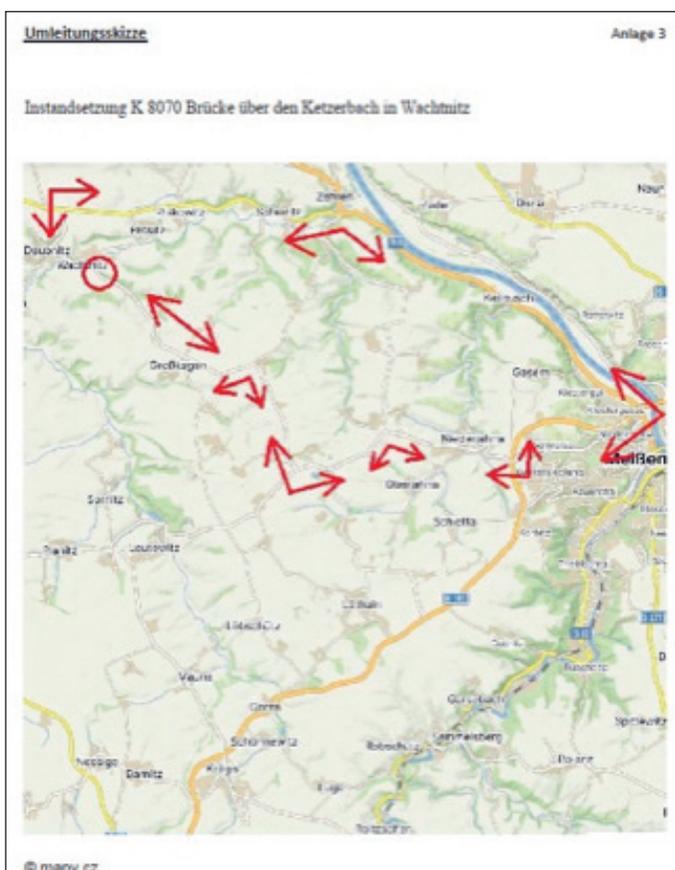
- 1. Wie bewerben?**
Antragsformular ausfüllen
(Download <https://netzwerkstelle-riese.de/buergerfonds/> oder erhältlich in der Stadtverwaltung Lommatzsch).
Bis zum 30.05.2025 per E-Mail an netzwerkstelle@sprungbrett-riese.de oder persönlich/postalisch in der Stadtverwaltung Lommatzsch einreichen.
- 2. Projektvorstellung & Abstimmung:**
Am 12.06.2025 stellen Sie Ihr Projekt im Stadtrat vor. Anschließend wird über eine Förderung entschieden. Danach können Sie loslegen!
- 3. Selbst umsetzen & Zuschuss sichern:**
Die Projekte mit den meisten Stimmen erhalten finanzielle Unterstützung.
WICHTIG: Die UMSETZUNG ÜBERNEHMEN SIE - der Bürgerfond ermöglicht und fördert, aber Sie machen Ihr Projekt!
- 4. Wer steckt dahinter?**
Initiiert von der Partnerschaft für Demokratie „Riesa & kommunale Partner“, in Zusammenarbeit mit der Stadt Lommatzsch und dem Sprungbrett e.V. Gefördert aus Steuermitteln des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts sowie des Bundesprogramms „Demokratie leben“ Fragen? netzwerkstelle@sprungbrett-riese.de
Tel.: 0176/10794847 (Herr Tritschler)



Baumaßnahme – K8070 Wachtnitz Instandsetzung der Brücke über den Ketznerbach

In der Zeit von voraussichtlich Mitte Mai 2025 bis Ende November 2025 erfolgt durch den Landkreis Meißen, vertreten durch das Kreisstraßenbauamt, die Instandsetzung der Brücke an der K 8070 in Wachtnitz. Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung, eine Umleitung wird ausgeschildert.

Landratsamt Meißen
Kreisstraßenbauamt



Veranstaltungsübersicht im Schützenhaus Mai 2025

- 10.05.2025 ab 14 Uhr,
Frühlingskonzert Robert-Volkman-Chor
- 25.05.2025 ab 11Uhr,
Szenische Lesung – Realismus in der DDR –

Alle Informationen finden Sie unter www.schuetzenhaus-lommatzsch.de
Tickets für die Szenische Lesung gibt es am 25.05.25 vor Ort oder unter info@lommatzsch.de

Unser Lommatzcher Wochenmarkt

- 15.05.2025**
Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf Backwaren
Fa. Eulitz Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum Käse
Fa. Lundström Fischwaren
Fa. Laas hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka Obst, Gemüse
Fa. Gerlach Nachtwäsche
Fa. Hüttmann Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...
- 22.05.2025**
Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf Backwaren
Fa. Eulitz Obst, Gemüse
Fa. Lundström Fischwaren
Fa. Laas hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Löbus Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Weidner Schuhe

Änderungen vorbehalten!
Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Klose



■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk.** Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgender Jubilarin nachträglich zum **90. Geburtstag** und wünscht ihr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

12.04.2025 zum 90. Geburtstag Frau Rosemarie Chrzan in Lommatzsch

■ Kooperationsarbeit zwischen Stadt Lommatzsch und TU Freiberg im Forschungsprojekt CoolSaxony: Kommunales Energiemanagement im Fokus.

Aus der Sicht des kommunalen Energiemanagements gibt es mehrere Gemeinsamkeiten bei der Kühlung und Heizung von Liegenschaften. Energieeffizienz steht in beiden Fällen im Mittelpunkt, um den Energieverbrauch zu minimieren und gleichzeitig den Komfort in den Gebäuden zu maximieren. Moderne Technologien und regelmäßige Wartung der Anlagen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Die Nutzung regenerativer Energien wie Solarthermie, Wärmepumpen oder geothermische Systeme ist für beide Anwendungsbereiche von Bedeutung. Diese Technologien können sowohl zur Wärme- als auch zur Kälteerzeugung genutzt werden und tragen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei. Ein effizientes Wärmemanagement ist entscheidend, um den Energieverbrauch sowohl im Sommer als auch im Winter zu optimieren. Dies umfasst die Dämmung von Gebäuden, die Nutzung von Abwärme und die Implementierung intelligenter Steuerungssysteme. Sowohl Heiz- als auch Kühlsysteme sind mit Betriebskosten verbunden. Durch die Optimierung der Systeme und die Nutzung effizienter Technologien können diese Kosten gesenkt werden, was besonders wichtig für kommunale Einrichtungen ist, die oft unter budgetären Einschränkungen arbeiten.

Die Klimatisierung von Gebäuden wird in Zukunft ein zentrales Thema, insbesondere in Schulen und öffentlichen Einrichtungen.

Hintergrund und Motivation

Der Klimawandel führt zu steigenden Durchschnittstemperaturen und mehr Hitzetagen, was besonders in Sachsen spürbar ist. Die durchschnittliche Jahrestemperatur stieg seit 1961-1990 um 0,8 Grad Celsius. Diese Veränderungen erfordern eine Anpassung der Energieplanung und Gebäudetechnik, um den steigenden Kühlbedarf zu decken. Innovative und nachhaltige Technologien sind notwendig, um regenerative Energiequellen effizient zu nutzen und die Energieverwendung zu maximieren.



Projekt CoolSaxony

Das Projekt CoolSaxony der TU Bergakademie Freiberg und des DBI GTI zielt darauf ab, mittels GIS-basierter Analysen die Kühlbedarfe in den Liegenschaften der Stadt Lommatzsch zu ermitteln. Ein Kernstück des Projekts ist die Entwicklung eines GIS-Modells, das standortgenaue Kühlbedarfe berechnen kann. Die Ergebnisse werden auf Gebäude- und Rasterebene visualisiert, um eine umfassende Darstellung der Kühlbedarfe zu gewährleisten. Zusätzlich werden Kühllastprofile erarbeitet, mit denen der zeitliche Verlauf des Kältebedarfs prognostiziert werden kann.

*Dr. Alexej Zich, Energiemanager Stadt Lommatzsch
Dipl.-Wi.-Ing. Lukas Oppelt TU Bergakademie Freiberg, Lehrstuhl für technische Thermodynamik*

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ **Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz**



■ **Termine**

- **Feuerwehr Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz**
Donnerstag, 22.05.2025, 19:00 Uhr:
gemeinsamer Übung aller Ortwehren – FF Striegnitz

- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Sonnabend, 10.05.2025, 10 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür
FF Wachtnitz

- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 23.05.2025, 17:00 Uhr: Gerätehaus – Ausbildung
am JFW-Fahrzeug LF 16-TS

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie im Notfall immer die 112! Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Feuerwehr erleben!

- Technikschau
- Führungen Neubau
- Spesen & Getränke
- Hüpfburg

Samstag 10. Mai

Freiwillige Feuerwehr Wachtnitz
Wachtnitz 18a
01623 Lommatzsch

!!! Save the Date !!!
Feiern Sie mit uns am 23.08.2025
160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Eine aufregende Osterwoche geht zu Ende ...

In der Woche vor Ostern warteten viele Überraschungen auf unsere Vorschüler. Am Montag war in einem Gruppenraum ein Osterkino eingerichtet. Es gab echte Kinokarten und natürlich durfte das Popcorn nicht fehlen. Als alle Kinder ihren Eintritt bezahlt und sich einen Platz gesucht hatten, startete der Film „Ich bin stark“ und wir schauten der Hasengeschichte gespannt zu. Das kleinste Häschen war krank, am Ende des Films war es wieder gesund und alle waren froh. Am Dienstag und Mittwoch ging es auf große Fahrt. Die Marienkäfer und die Spatzen sind nach Riesa ins Museum zur Zuckertütenprüfung gefahren. Mit dem Bus zu fahren ist immer wieder ein großes Erlebnis. Im Museum angekommen, wurden wir schon erwartet von unserem Lehrer Herrn Hofmann (Herr Sobe). Nach einer kurzen Verschnaufpause starteten wir. Mit großer Spannung warteten die Kinder nun darauf, was passiert. Wie vor einhundert Jahren bekamen die Kinder eine Schuluniform. Dann ging es in das Klassenzimmer. Dieses war mit Unterrichtsbänken aus der damaligen Zeit eingerichtet. Die Jungs saßen auf einer Seite und die Mädchen auf der anderen. Nun startete unsere Zeitreise und die Zuckertütenprüfung. Die Kinder mussten verschiedene Aufgaben lösen. Es wurde geprüft ob die Kinder wissen, wie man in die Schule geht, was alles in den Ranzen gehört, welche Körperteile wir haben und was man mit ihnen machen kann. Wir haben gemeinsam gezählt, auf eine Schiefertafel gemalt und gezeigt, wo rechts und links ist. Gemeinsam wurden viele Verse gesprochen. Am Ende hat sich jedes Kind seine Zuckertütenurkunde selber bemalt und es wurde zur bestandenen Prüfung gratuliert. Wir Erzieherinnen und Eltern haben dies alles gut beobachtet und waren von dem Angebot und den Kindern begeistert.



Gemeinsam wurden viele Verse gesprochen. Am Ende hat sich jedes Kind seine Zuckertütenurkunde selber bemalt und es wurde zur bestandenen Prüfung gratuliert. Wir Erzieherinnen und Eltern haben dies alles gut beobachtet und waren von dem Angebot und den Kindern begeistert.

Wir haben gesehen, dass die Kinder viel wissen und können. Am Gründonnerstag starteten wir mit einem gemütlichen Frühstück. Alle haben etwas mitgebracht und Susi Villmow hat alles liebevoll angerichtet. Gut gestärkt starteten wir mit einer Osterhasengymnastik. Danach sind alle Häschen in ihre Schuhe geschlüpft. Nun wurde es interessant, wir sind mit Osterwasser um die Kirche bis auf den Lommatzcher Markt gelaufen. Es war ganz schön schwer, so lange still zu sein. Auf dem Markt haben wir uns dann mit dem Osterwasser frisch gemacht und es getrunken. So bleiben wir alle schön und gesund. Danach haben die Kinder den Lommatzcher Marktbesuchern ein kleines Osterprogramm geboten. Wir haben Frühlings- und Osterlieder gesungen und kleine Gedichte aufgesagt. Das habt ihr super gemacht! Nach dem Programm kam ein Überraschungsgast, der Osterhase! Alle Kinder waren gleich begeistert und sind ihm zum Osterbrunnen gefolgt. Dort hat er den Kindern erklärt, warum man Ostern feiert. Im Hortgarten warteten dann noch ein paar österliche Spiele auf uns. Und natürlich hatte der Osterhase auch für jedes Kind ein kleines Osternest versteckt. Danke lieber Osterhase! Das war eine ganz schön aufregende Woche. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die uns beim Vorbereiten und Durchführen der tollen Aktivitäten geholfen haben.

*Die Erzieherinnen der Vorschule
Kathleen, Susi, Katja & Yvett*



Ferienfieber im Schützenhaus

Die 7. Klassen brachten die Bühne zum Beben! Am 17. April 2025 hieß es: Vorhang auf für „Ferienfieber“ – das brandneue Theaterstück der gesamten 7. Klassen! Im ausverkauften Lommatzcher Schützenhaus präsentierten die Schülerinnen und Schüler der drei siebten Klassen ihre selbst entwickelte Geschichte und nahmen das Publikum mit auf eine turbulente Reise ins Feriencamp. Mit viel Herzblut hatten die Jugendlichen eigene Texte geschrieben, Requisiten gestaltet und die Technik selbst betreut. Entstanden war ein Stück voller Themen, die bewegen:



erste Liebe, Fake Friends, Mutproben, Streit mit den Eltern – und natürlich die Suche nach echten Freunden. Unser Theaterprojekt ging damit schon ins vierte Jahr – und zeigte auch diesmal wieder, wie viel Kreativität, Mut und Teamgeist in unseren Schülerinnen und Schülern steckt. Ein Abend voller Lachen, Nachdenken und Gänsehaut – und eine großartige Leistung, auf die alle Beteiligten mit Recht stolz sein können!



FREIZEIT UND VEREINE

Jahreshauptversammlung des LCC

Am 27. April 2025 versammelten sich zahlreiche Mitglieder des Lommatzcher Carneval Club in der 3. Halbzeit in Lommatzsch zur Jahreshauptversammlung. Es wurden die Berichte des Präsidenten und der einzelnen Arbeitsgruppen verlesen und offen diskutiert. Alles in allem war es eine tolle und erfolgreiche 53. Saison und wir können stolz auf unseren Verein sein. Doch auf diesen Lorbeeren möchten wir uns nicht ausruhen und basteln schon wieder an neuen Ideen und einem abwechslungsreichen Programm zum Sommernachtsball am **28. Juni auf der Freilichtbühne**.

Abgestimmt wurde über eine neue Vereinssatzung und danach ging es in eine konstruktive Gesprächsrunde mit einigen Kritikpunkten und Anregungen. Es herrschte eine offene Atmosphäre und jeder konnte seine Meinung äußern.

Zum Abschluss dieses Vormittags gab es ein leckeres Mittagessen und wir verabschiedeten uns in den verdienten Sonntagnachmittag.

Sportler Helau - DR für den LCC

10 Minuten verändern die (Fußball-) Welt!

TSV Garsebach -Lommatzcher SV 4:2

(1:1)

Wiedereinmal kam es an der „Preißkermühle“ in Semmelsberg zum Kreis-Klassico zwischen den Teams aus Garsebach und Lommatzsch. Und wer Spannung erwartet hatte bekam diese von beiden Teams geliefert. Die Gastgeber, auch erst mit einem Sieg in 2025 wollten unbedingt punkten um in der Spitze zu verbleiben. Der Lommatzcher SV braucht jeden Punkt zum Klassenerhalt. Spannung pur also. Beim Gast die üblichen Personal-Probleme, keine Leute, keine Leute! Wohltuend da der Einsatz von Adrian Tommisch. Er rechtfertigte seine Aufstellung über die gesamten 90 Minuten, Klasse Adrian! Weiter fehlten mit Hofmann, Hanke, Siebenlist, Borgwardt und dem langzeit verletzten Heinze eine handvoll Stammspieler. Aber auch Rico Herrmann vom gastgebenden TSV fehlte einige Stammspieler. Beide Teams konnten aber mit elf Spielern auflaufen. Auch das Schiedsrichter-Trio war komplett, so konnte es also losgehen.

Und es ging gleich richtig los. Der LSV hatte in Minute zwei schon die Chance zur Führung. Dreimal scheiterte man an der vielbeinigen Abwehr der Gastgeber auf der Torlinie. Was für ein Start! Die Gastgeber ließen sich aber auch nicht lumpen, kamen mit Lucas Pfaller und zwei gefährlichen Freistößen nahe an die Führung heran. Die weiteren Chancen hatte der LSV durch Mark Brehm, der aber zweimal freistehend an Florian Gretschel scheiterte. Wird sich dass rächen? In der Folge ließen beide Mannschaften die eine oder andere Möglichkeit liegen. So dauerte es bis zur 39. Minute ehe etwas zählbares passierte. Auf der rechten Seite überlief Johannes Schröter die LSV-Abwehr mit einem Super-Speed, Enrico Schade konnte nur noch das „Leder“ aus dem Netz holen. Das war verkehrte Welt. Der LSV macht das Spiel, der TSV schießt das Tor. Aber war da nicht eine Abseitsposition? Ich saß genau auf Ballhöhe, meine Meinung „ja! Aber dass hatten wir in vorangegangenen Spielen schon des öfteren. LSV was nun? Der LSV wusste die Antwort in Form des 1:1 -Ausgleiches in der 44. Spielminute. Der Ball flipperte im „Fünfer“ des TSV hin und her, Jerome Wolf spitzelte den Ball dann über die Linie. Na endlich konnte man sagen, der Torjäger hat's nicht verlernt. Dann war Pause.

Der LSV kam mit dem Willen aufs Feld hier zu punkten. Und, als schien jetzt ist der Knoten geplatzt, traf Jerome in der ersten Minute der zweiten Hälfte zur LSV-Führung. Stefan Schulz brachte eine

präzise Flanke genau auf den Kopf(!) des Torjägers, der Gretschel mit einem Aufsetzer keine Chance ließ. Weiter LSV! Und sie machten weiter. Das 3:1 war nur eine Frage der Zeit. Immer wieder Angriffe Richtung TSV-Tor. Wieder scheiterte Brehm an Gretschel zweimal. Beim Kopfball von Tobias Geldner musste eigentlich der Strafstoß-Pfiff kommen, aber der blieb aus. Eine der fragwürdigen Entscheidungen in der zweiten Spielhälfte der Trios. Aber wenn du das Tor nicht machst, macht es dann der Gegner. So kam es auch. 70 Minuten war der LSV überlegen und plötzlich der Einbruch. Es begann mit den Ping-Pong-Tor von Yannik Schmidt zum 2:2. Das war aus LSV-Sicht nicht zu verhindern. Nur drei Minuten später gab es Strafstoß für die Gastgeber. Kann man, muss man nicht geben. Aber vor den einheimischen Fans ließ sich Hanitzsch von den Lommatzschern nicht vom Gegenteil überzeugen. Den Elfer verwandelte Rico Saalbach sicher zur jetzt noch schmeichelhaften 3:2 Führung. Der LSV warf jetzt alles nach vorn. Ein Punkt sollte es doch wenigstens sein. Das ergab natürlich Räume für die Einheimischen. In der 75. Minute säbelten sie noch einen Ball aus drei Metern übers Tor. In der 80. Minute machten sie dann den Deckel drauf. Der LSV mit Mann und Maus im Angriffsmodus zu weit aufgerückt ließ wieder Schröter laufen der kaltschnäuzig zum Endstand einschob. Dann passierte nicht mehr viel. Der LSV wollte und konnte nicht mehr, der TSV musste nicht mehr. Am Ende verdienter Sieg auf Grund der besseren Chancenverwertung und Schlußphase.

Jetzt wird es natürlich ganz eng für die Lommatzcher. Alle in der Tabelle untenstehenden holten mindestens einen Punkt. Der Lommatzcher SV erstmalig auf einem Abstiegsplatz, Platz 14, letzter! Jetzt kommen erst einmal die Osterfeiertage, danach kommt Kreinitz nach Lommatzsch, die besiegten gerade den Spitzenreiter Gröditz mit 4:2.

Aber Bange machen gilt nicht. Die Möglichkeit des Klassenerhalts aus eigener Kraft ist weiter gegeben. Daran sollten wir glauben. Allen „Frohe Ostern“

Die Besetzung:

Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Markus Metze, Dirk Benik, Tobias Geldner, Marc Brehm, Stefan Schulz, Clemens Faerber, Adrian Tommisch, Jerome Wolf

Peter Rennert

■ Lommatzscher SV festigt letzten Tabellenplatz!

Lommatzscher SV – SG Kreinitz 1:5

(1:2)

Mit dieser Niederlage bleibt der Lommatzscher SV weiterhin Tabellenletzter. Der Tabellendritte aus Kreinitz ließ keine Zweifel aufkommen wer hier den Platz als Sieger verläßt. Dabei konnte der LSV bis auf Eric Siebenlist auf alle Verletzten wieder zugreifen. Lediglich auf der Trainerbank war mit Daniel Siebenlist und Frank Rennert ein neues Gespann am Wirken. Trainer Dirk Benik war privat verhindert.

Die Gäste zeigten schon nach fünf Spielminuten wer heute den Platz als Sieger verlassen will. Mit dem zweiten Angriff brachte Marvin Georg seine Farben frühzeitig in Führung. Man musste Schlimmes befürchten. Doch der LSV zeigte, dass er es auch kann. Tobias Geldner luchste in der 14. Minute dem erfahrenen Keeper Mirko Roßmüller den Ball ab, sein Abschluß ging aber noch am Tor vorbei. Nur Minuten später musste Enrico Schade einen Schuß von Torjäger Kögler abwehren, stark gemacht von Beiden! Nach 23 Minuten der bis dahin verdiente Ausgleich für den LSV. Ein starker Pass durch die Mitte erreicht Tobias Geldner der Roßmüller dann keine Chance ließ, es stand verdient 1:1. Mit Jerome Wolf, Florian Wohlfahrt und wiederum Geldner hatte der LSV die Chance zur Führung. In dieser Phase der LSV der Führung näher als die Gäste. Doch die machten nach 34 Minuten wiederum durch Marvin Georg die 2:1-Führung. Das Spiel ist vollkommen auf den Kopf gestellt! Die Druckphase des LSV hielt bis kurz vor der Pause an, ehe die Gäste mit Einzelaktionen und Standards wieder Gleichwertigkeit herstellten. So ging es mit einem überschaubarem Rückstand in die Pause.

Nach dem Wechsel war wieder die SGK zuerst am Ball. Enrico ließ sich aber im Tor des LSV nicht so leicht überwinden. Einen Freistoß an der Strafraumgrenze konnte der LSV nicht ziel bringend verwerten. Der LSV war jetzt dran, wollte den Ausgleich mit Mann und Maus. Das nutzten die cleveren Gäste mit einem blitzsauberen Konter. Drei Angreifer standen einem Abwehrspieler des LSV gegenüber- Rene Kögler netzt zum vorentscheidenden 1:3 ein. Was für eine Tragik! Und wie schon im letzten Auswärtsspiel in Garsebach kassierte der Lommatzscher SV gleich noch den vierten Gegentreffer durch Marvin Georg -1:4-das Spiel war gelaufen. Beim Lommatzscher SV gingen die Köpfe nach unten, es ging nichts mehr!. Zwei Chancen für den LSV gab es aber doch noch. Wer

weiß wenn ...? Stefan Schulz scheiterte mit einem platziertem Kopfball an Roßmüller und Tobias Geldner schob den Ball nach einem tollen Solo am Tor vorbei. Auch ein Freistoß in Tornähe brachte für den LSV nichts mehr ein. Anders die Gäste die nach einem blitzsauberen Angriff Florian Beyer ins Spiel brachten, der sich mit dem Treffer zum 1:5 -Endstand bedankte.

Der LSV zielt nun weiter das Tabellenende. Alle Mitkandidaten haben ihre Spiele gewonnen. Lediglich der LSV Barnitz bleibt in Reichweite. Man muss sich mit dem Gedanken Kreisliga befassen. Der LSV hat nur noch ein Heimspiel am 11.Mai gegen den Berbisdorfer SV und dann noch vier schwere Auswärtsbegegnungen bei Fort-West, in Weinböhl, in Gröditz und in Zabeltitz. Es muss also ein Wunder her!

Zuvor geht es im Kreispokal-Halbfinale beim SV Hirschstein am 1.Mai um den Einzug ins Finale am 21.Juni in Wülknitz. Dazu viel Erfolg!

Die Besetzung:

Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Jamie Hofmann, Markus Metzke, Tobias Geldner, Marc Brehm, Stefan Schulz(Adrain Tommisch), Clemens faerber, Louis Hanke, Jerome Wolf

Peter Rennert



■ Osterfeuer in Neckanitz

Traditionell organisierte die Freiwillige Feuerwehr Neckanitz, am Gründonnerstag ein Osterfeuer; auf dem ehemaligen Sportplatz.

Viele Besucher kamen um sich nicht nur am Feuer zu erwärmen, für Gaumenfreude und Getränke hatten die Kameraden der Wehr natürlich auch gesorgt, dafür im Namen der Besucher ein großes Dankeschön!

GS



■ Archäologisch-heimatkundliche Fahrradtour durch die Lommatzscher Pflege

Termin: Samstag, 21.06.2025 (9.30 bis ca. 17.30 Uhr)
 Rundtour von Lommatzsch über Hirschstein und Zehren
 Die archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Lommatzscher Pflege 2025 führt von Lommatzsch aus über Hirschstein und Zehren. Abschließend geht es durch das Ketzertal zurück nach Lommatzsch. Fachkundige Informationen zu archäologischen Grabungen und Funden wird es an verschiedenen Stationen, u.a. am Göhrischfelsen und am Burgberg von Zehren geben.

Leitung: Dr. Michael Strobel
Treffpunkt: Bahnhof Lommatzsch (Am Bahnhof, 01623 Lommatzsch)
Routenlänge: ca. 28 km, z.T. Abschnitte in hügeligem Gelände.
Abfahrt: 9.30 Uhr. Mit Mittagseinkehr in Neuhirschstein geplant.

Anmeldung unter

<https://www.agisachsen.de/aktivitaeten/aktivitaeten-anmeldeformular/>
 Eine Zusammenarbeit der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e.V. (AGiS), dem Landesamt für Archäologie Sachsen, dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. und dem Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V.

SONSTIGES

■ DRK sichert die Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr: Hier gibt es die wichtigsten Informationen rund um die Blutspende

Um die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten lückenlos - auch an Feiertagen und in Ferienzeiten - sichern zu können, führt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern in seinem gesamten Versorgungsgebiet rund 7.500 Blutspendeaktionen im Jahr durch. Da einige der für Patienten oftmals überlebenswichtigen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von wenigen Tagen haben, ist eine kontinuierliche Spendetätigkeit von besonderer Bedeutung.

Gesunde Menschen ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm können Blut spenden. Die Entscheidung trifft tagessaktuell ein Arzt / eine Ärztin auf dem Termin. Wer Antworten auf spezielle Fragestellungen sucht, sich auf eine Blutspende gut vorbereiten oder sich allgemein über dieses Thema informieren möchte, dem bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost neben der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 zahlreiche Informationsquellen an:

- Die Website: www.blutspende-nordost.de informiert ausführlich zum Beispiel über den Ablauf einer Blutspende sowie über den Weg des Blutes nach der Spende und darüber, wer welche Blutpräparate dringend benötigt: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/informationen-ueber-die-blutspende>
- Häufig gestellte Fragen werden ebenfalls auf der Website beantwortet: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/haeufig-gestellte-fragen-faq>
- Das Blutspende-Magazin informiert sachlich und auch unter-

haltend über unterschiedlichste Aspekte zu den Themen Blut und Blutspende <https://www.blutspende.de/magazin>

- „500 Milliliter Leben – Der Blutspende-Podcast“: In dem Blutspende-Podcast wird das Thema Blutspende von allen Seiten beleuchtet: <https://www.blutspende.de/podcast>
- Ein unverbindlicher Vorab-Spendecheck kann online durchgeführt werden: <https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>

Um die Blutversorgung auch im Feiertagsmonat Mai lückenlos absichern zu können, sind Patienten darauf angewiesen, dass die vom DRK an einigen Spendeorten angebotenen Spendetermine an den „Brückentagen“ am Freitag, 2. Mai 2025 und am Freitag, 30. Mai 2025 (Tag nach Himmelfahrt) gut besucht werden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

22.05.2025, 15:00 bis 19:00 Uhr

Lommatzsch Grundschule, Kirchplatz 2

Änderungen vorbehalten.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spender-service.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

■ EINLADUNG

zum **privaten Seniorentreff der Zeissianer am 22. Mai 2025**
 um 15.00 Uhr in der "Dritten Halbzeit" in Lommatzsch

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Rückmeldung bitte bis 18. Mai 2025 an:

C. Werner, Tel.: 035241 58071

D. Pöhnitzsch, Handy: 0176 4363 4643

Fahrdienst kann organisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

D. Pöhnitzsch

■ Zahnärztlicher Notdienstplan

für Lommatzsch, Meißen, Nossen jeweils samstags und sonntags 9 bis 11 Uhr

10./11.05. Dr. S. Alkhouri, Bismarkstraße 11, Nossen
 03 52 42/ 68 29 7

17./18.05. Praxis E. Helbig, Moritzburger Str. 73, Coswig
 03 52 3/ 60 28 0

Notdienste auch im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

■ Osterbrunnen



Jedes Jahr wieder möchten wir unseren Beitrag leisten und unsere Stadt etwas schöner gestalten.

Auch in diesem Jahr haben viele fleissige Hände beim schmücken des Osterbrunnens mitgeholfen.

Vielen lieben Dank an: Yvett Neitsch, Solveg Kasimir, Ilka Lohse, Yvonne Manitz und Karin Hoffmann.

Ramona Zieger

■ Zum 70. Geburtstag des VEB Apparatebau Lommatzsch

Vorgeschichte

Mit der Wiedezulassung des Segelfluges in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg Anfang der 50'er Jahre begann auch die Segelfliegerei und Produktion von Segelflugzeugen in der ehemaligen DDR. 1955 entschied man sich, mit der Konzentrierung des Flugzeugbaus auf den Bezirk Dresden, für den Standort Lommatzsch.

Am 15.03.1955 wurde dann der VEB Apparatebau Lommatzsch gegründet. Stück für Stück wurde das Betriebsgelände den Bedürfnissen angepasst und in Riesa-Canitz ein Werksflugplatz zusammen mit der Technischen Hochschule Dresden (Heute TU Dresden) aufgebaut und betrieben.

Man begann zunächst mit dem Nachbau des Grunau Baby II b und erweiterte die Produktion mit der modifizierten Olympia Meise, der Libelle, dem Lehrmeister, der Lo-Meise und dem Favorit.

Mit dem Absturz der Baade 152 1959 war das Ende des DDR Flugzeugbaus jedoch trotz der Erfolge bereits eingeläutet.

Am 31.12.1963 wurde der VEB Apparatebau Lommatzsch aufgelöst und zum 01.01.1964 in den VEB Carl Zeiss Jena als Betriebsteil Lommatzsch, eingegliedert.

Bis dahin wurden in Lommatzsch ca. 700 Segelflugzeuge gebaut von denen zurzeit wieder oder noch 7 fliegerisch aktiv sind.



Zwei Baby II b, ein Lehrmeister, zwei Libellen, eine Meise und ein Favorit.

Zur Zeit wird von uns das erste Segelflugzeug aus Lommatzsch, das Baby II b mit der Werknummer 501, Erstzulassung Dezember 1955 restauriert und soll pünktlich zu seinem 70. Geburtstag wieder fertig sein.

Autor: Sandro Rutz / mit freundlicher Unterstützung Rudolf Bahr

■ Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn,

es ist wieder so weit, die Landschaft ist geschmückt vom gelben Blütenzauber des Rapses. Zu dieser Zeit schützen wir die Pflanzen noch einmal mit Pflanzenschutzmitteln gegen Pilzkrankheiten und bei Bedarf gegen Schädlinge. Diese Arbeiten finden in den Abendstunden bzw. in der Nacht statt, wenn keine Bienen mehr fliegen, da diese als wichtige Helfer bei der Bestäubung auf keinen Fall beeinträchtigt werden sollen. Also wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie mitten in der Nacht ein Pflanzenschutzgerät auf dem Feld sehen. Diese Arbeiten nachts durchzuführen hat darüber hinaus den Vorteil, dass dann oft kein Wind mehr weht und Anwendungen zielortstreu durchgeführt werden können. Die Felder sehen malerisch aus, wenn der Raps in Vollblüte steht und wir sind glücklich, wenn auch Sie sich an dem Anblick erfreuen können. In jedem Jahr gibt es Personen, die so begeistert sind, dass der Raps als Fotokulisse dient. An dieser Stelle sei mir der Hinweis gestattet, dass für Fotos mit der Blütenpracht gern an den Feldern gehalten werden darf, diese aber bitte nicht zu betreten sind. Die Pflanzen stehen voll im Saftstrom und brechen sehr leicht ab. Im vergangenen halben Jahr habe ich unseren Aufwand für die Etablierung des jetzigen Bestandes fortlaufend beschrieben und darüber hinaus sind Felder keine öffentlichen Flächen. Dies bitten wir zu respektieren. Auch das Getreide ist in die nächste Wachstumsphase übergegangen – das Längenwachstum. Die Pflanzen wachsen jetzt nach oben und strecken sich. Es entwickeln sich dabei die typischen langen Halme. Um zu entscheiden, ob die Pflanzen „Hunger haben“, das heißt gedüngt werden sollten, gibt es verschiedene Vorgaben und Herangehensweisen. Mit geübtem Auge kann man an der Färbung der Blätter den Ernährungszustand erahnen. So sind Pflanzen, die schlechter mit Stickstoff versorgt sind heller als gut ernährte. Das liegt daran, dass Nitrat den Chlorophyllhaushalt der Pflanzen beeinflusst, also den Stoff, der die Pflanzen grün macht. Da das Auge allein nicht immer richtig liegt, nutzen wir Hilfsmittel. Mit einem zangenartigen Messapparat messen wir am jüngsten Blatt, wobei über einen Lichtimpuls der Chlorophyllgehalt bestimmt und dieser auf die Nitratkonzentration umgerechnet wird. Je nach dem kann dann die Höhe einer eventuellen Düngung bestimmt werden. Wir arbeiten darüber hinaus auch mit ähnlichen Sensoren,



Messung im Winterweizen zur Bestimmung des Düngedarfs

die sich auf dem Dach des Traktors befinden und in Echtzeit die Bestände scannen und darüber automatisch die Düngermenge in einem vorgegebenen Rahmen steuern. So kann moderne Technik helfen, den teuren Dünger teilflächenspezifisch genau nach Bedarf und damit auch umweltschonend einzusetzen.



Rapsblüte

Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie, Vroni Koch – www.lwb-koch.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Der Robert Volkmann Chor informiert;

Wir laden all unsere Gäste aus Nah und Fern ein dabei zu sein wenn es heißt: „*Sing mit uns ein kleines Lied...*“

Begrüßen Sie mit uns musikalisch den Frühling auf seine ganz unterschiedliche, musikalische Weise.

Am Samstag, 10.05.2025 im Schützenhaus Lommatzsch

Einlass: ab 14.30 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr

intritt pro Peron 9,00 € incl. Kaffee oder Tee, 1 Stck. hausbackenen

Kuchen oder was herzhaftes der Fleischerei Max Münch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch , laden Sie ihre Mutter ein als vorzeitiges Muttertagsgeschenk bei Musik und unterhaltsamen Kaffeeklatsch .

Mit sangesfreundlichen Grüßen

S.Schwärig, A. Ostermann i.A. aller Sängerinnen und Sänger des Chores

„Mit Musik wird das Leben leichter.“